

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke.

Elers, Heinrich Julius

Leipzig, 19.10.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-59858](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-59858)

Leipzig, d. 19.³ Oct.
1723.

A 1771

106

So haben mich die Hr. von Marschall
gebeten, ich möchte ihr eine Adresse
von die machen, da die Bewegung ihre
Reise nicht fallen können, damit die
nicht d. Beförderung des Wortes Gottes
auf sich ihres Umstände wegen, ^{die sie} mit
ihrem Mann ^{ist}, mit sehr beschränkt
möchte. Voran mich habe ich dieses
in viele Personen notifiziert, welche, und
wünsche von Herzen, das mich ihre Tochter,
die mich ihre Freude ist, dadurch sehr
mehr begünstigt w. und recht haben
zu sein, eingeladen wurde. Es geht
Sonderbar hat mich selbst mit ihr gesteuert.

Erwachte mich nicht,
in Luthers all geliebter
Lob Gesang, an die Land gebet, wo
Gott oben regnet und diese Reife
durch Fröhen! Ich bin

S. Alex.

Monsieur
Monsieur le Pro
fesseur Francke
à
Halle.